

# Arthur Schnitzler-Park

Warum heißt der Park so?

**Hallo!**

Ich möchte mich bei dir vorstellen, ich bin Arthur Schnitzler, ein berühmter Erzähler und Dramatiker.

Weißt du, warum der Park in der Kurstadt Baden nach mir benannt wurde? Er heißt deshalb „Arthur Schnitzler-Park“, weil ich eine sehr enge Verbindung zur Kurstadt Baden habe, da ich mich früher sehr gerne an Wochenenden dort aufhielt.

Zu meinem 150. Geburtstag (Natürlich bin ich nicht so alt, aber wäre ich nicht 1931 gestorben, so wäre ich 2012 150 Jahre alt geworden.) hat die Stadt Baden durch die Eröffnung des „Arthur Schnitzler-Parks“ auf meine enge Verbindung zur Kurstadt Aufmerksamkeit gemacht.

Das gleichnamige Projekt, kurz auch „Arthur!“, soll drei Jahre lang Ideen für Kreativität und Kunst im öffentlichen Raum in Baden schaffen.



## Warum war Baden beim Adel so beliebt?

Bereits in der Kaiserzeit war Baden ein sehr beliebtes Reiseziel. Baden ist auch unter den Namen „Biedermeierstadt“ oder „Kaiserstadt“ bekannt. Baden ist umgeben vom Wienerwald, vielen Weingärten und grünen Wiesen. Durch die einfache Erreichbarkeit, die vielen Kurangebote, die schönen Parks, das gesellschaftliche Leben, aber auch das Stadttheater hat die Kurstadt den Adel, wohlhabende Bürger und Künstler angezogen. Vor allem auch das „Gelbe Gold“, so wie die Badener das Schwefelwasser nennen, macht die Stadt sehr beliebt. Schon die Römer badeten im Badener Schwefelwasser.

## Baden bei Wien

Wenn du „Baden bei Wien“ hörst, dann ist damit unser Baden gemeint. Wie schon geschrieben, liegt Baden sehr nahe von Wien und die Verbindung zwischen Baden und Wien ist wirklich gut. Außerdem gibt es auch andere Städte namens Baden, zum Beispiel in Deutschland (Baden-Baden), durch den Beinamen „bei Wien“ lassen sich die Städte besser unterscheiden.



# Quiz

Wähle die richtige Antwort aus.

## Wer war Arthur Schnitzler?

- ★ ein weltbekannter Sänger
- ★ ein bedeutender Komponist
- ★ ein berühmter Erzähler und Dramatiker

## Warum wurde der Park nach Arthur Schnitzler benannt?

- ★ er erbaute den Park
- ★ er hatte eine sehr enge Verbindung zur Stadt Baden
- ★ er verbrachte seine Wochenenden immer in Parks

## Zu seinem \_\_\_\_\_ wurde der Park eröffnet?

- ★ 150. Geburtstag
- ★ 50. Todestag
- ★ 100. Namenstag

## Wie wird Baden auch genannt?

- ★ Badnerbahn Baden
- ★ Baden bei Wien
- ★ Baden Baden



# Quiz

## Richtig oder falsch?

Entscheide, ob die Aussage richtig oder falsch ist und kreise den entsprechenden Buchstaben ein.

Die richtigen Buchstaben ergeben rückwärts gelesen ein Lösungswort.

Aussagen	richtig	falsch
Baden war in der Kaiserzeit ein beliebtes Reiseziel.	N	K
Baden ist umgeben vom Schwarzwald.	R	E
Baden ist einfach erreichbar.	D	R
Schwefelwasser wird auch goldenes Gelb genannt.	T	A
Der Arthur Schnitzler-Park befindet sich in Baden.	B	E

Lösungswort: \_ \_ \_ \_ \_



# Kunstprojekt

Lies die folgenden Texte zu Werken aus dem „Arthur Schnitzler-Park“.

Bilder zu den einzelnen Skulpturen kannst du auf folgender Internetseite ansehen:

[http://www.arthurschnitzlerpark.at/reigen\\_ausstellung.html](http://www.arthurschnitzlerpark.at/reigen_ausstellung.html)

2013 wurden ausgehend von Schnitzlers Theaterstück „Reigen“ zehn Kunstprojekte im Raum Baden gezeigt. Diese waren jedoch nur temporär, das bedeutet für eine gewisse Zeit ausgestellt. Heute kann man andere Kunstwerke im Park bewundern. Die Ideen für die Kunststücke kamen von Studierenden der Kunstuniversität in Wien.

## Die ROBE

Eine Skulptur, die 2013 im Park ausgestellt war, wäre die „Robe“ von Judith P. Fischer.

Robe nannte man früher und teilweise auch heute noch ein festliches langes Kleid, welches nur zu ganz besonderen Anlässen getragen wurde.

An einer Stelle des „Arthur Schnitzler-Parks“ war also ein bodenlanges Kleid aus Stahl ausgestellt. Durch die Verwendung des Materials „Stahl“ wirkte es eher wie eine Rüstung und man konnte es nicht anziehen. Dieses Kleid gilt als Zeichen für Weiblichkeit und Verführung. Ein Symbol für Verhüllung und Enthüllung, so wie es auch in Schnitzlers Werk „Reigen“ thematisiert wird.

## HÄUSER : REIGEN

Dies ist ebenfalls eine Skulptur, die im Jahr 2013 im Park von Anita Hahn ausgestellt wurde.

Die Skulptur besteht aus zehn Häusern aus Beton, welche im Kreis auf einer Rasenfläche im Park ausgestellt wurden. Jedes Haus steht für eine Szene des Stückes „Der Reigen“. In jeder Szene spielten zwei Hauptdarsteller mit. Bruchstückhafte Teile der Konversationen, welche diese beiden Hauptdarsteller in einer Szene führten, konnten auf den Häusern gelesen werden.

Im Uhrzeigersinn konnte anhand der Häuser das gesamte Theaterstück nachvollzogen werden.



Hier siehst du zwei Werke, die aktuell im Park stehen. Auch sie stehen in einer Beziehung mit den Werken von Arthur Schnitzler. Rate, was diese Werke bedeuten könnten und erfinde passende Titel.



---

---

---

---



---

---

---

---

Passend zum „Arthur!“-Projekt sollen die Kinder in vier Gruppen künstlerisch aktiv werden. Jede Gruppe soll ein Modell eines Kunstobjektes erstellen, welches dann im Park ausgestellt werden könnte. Dafür können sie unterschiedliche Materialien verwenden.

1. Es werden Gruppen gebildet. (4 Gruppen)
2. In den Gruppen wird abgesprochen, welches Material sie verwenden wollen und wie ihr Endprodukt aussehen soll. Die Kinder erstellen eine Mind-Map. 
3. Die SchülerInnen fertigen gemeinsam eine Skizze an. 
4. Gemeinsam mit der LP kann nun besprochen werden, wie sie die Skizze umsetzen.   
Wichtig: Hinter der Skulptur soll sich eine Geschichte verstecken, sie soll eine bestimmte Bedeutung haben.
5. Gemeinsam wird an der Skulptur gearbeitet.
6. Die Skulptur wird vor der ganzen Klasse „enthüllt“:  
Über die Skulptur wird ein Tuch gelegt. Alle Mitwirkenden dürfen die Skulptur und die Idee dahinter vorstellen, danach wird die Skulptur enthüllt.

#### **Materialien zur Verfügung:**

Klopapierrollen, Klebeband, Tixo, Zeitungspapier, Bastelkleber, Wolle, Draht, Holzstäbchen, Karton, Holzstücke, Steine, Plastelin, Alufolie ...

